

## Vortrag

# Der Junge, der zu viel fühlte

Einblick in die Gefühlswelt autistischer Menschen

Theorie und Erleben

Autisten fehle es an Empathie, sie hätten kaum Gefühle, heisst es noch heute in vielen Expertenkreisen.

Dieses Klischee wollen wir aus der Welt räumen.

Nach jahrelanger Beschäftigung mit der Störung seines Sohnes ist Markram (Im Buch *Der Junge, der zu viel fühlte*) vom Gegenteil überzeugt: Kai fühlt nicht zu wenig, er fühlt zu viel. Seine Sinne, sein Hören, Fühlen und Sehen sind zu fein für diese Welt. Er muss sich zurückziehen, um sich vor dem Übermass an Eindrücken zu schützen.

Wie steht es um die Gefühlswelt von Menschen im Autismus Spektrum?

- Sind sie gefühlsblind?
- Fehlt es Ihnen an Empathie?
- Oder fühlen sie nicht im Gegenteil gar zu viel?

Gerne laden wir Sie zu diesem interessanten Vortrag ein.

**Donnerstag, 27. Oktober 2022**

Grünwaldsaal, Mediathek Wallis in Brig

**von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

### **Kursleitung**

- **Jeannine Sebel**  
Psychologin und Psychotherapeutin FSP, neurotypisch wahrnehmend, Beratungsstelle der Nathalie Stiftung und Diagnostik für die Kinder- und Jugendpsychiatrie KJP UPD Bern
- **Fabienne Sieger**  
Lebt als Teilchen im Autismus Spektrum, Heilpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin und heilpädagogische Fachberaterin der Pädagogischen Hochschule Bern

### **Zielgruppen:**

- Eltern, Erziehende, Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie und Beratung und alle, die es interessiert

### **Kosten:**

- Wir bieten diesen Vortrag in unserem Jubiläumsjahr GRATIS an.
- Es ist keine Anmeldung nötig.